

**Auserwählte, liebe Freunde, Meine Liebe will die ganze Menschheit umarmen und sie tief erneuern, aber die Menschen dieser Zeit begreifen nicht, sie sind wie jene der Sintflut: taub Meinen Worten gegenüber und blind Meinen Zeichen.**

Geliebte Braut, an Meine Liebe will Ich jeden Menschen der Erde ziehen, damit er Freude in Mir und wahren Frieden habe. Ich, Ich Gott, habe das ganze Universum erschaffen, die Schöpfung, die ganze Schöpfung ist Mein Werk, als letztes habe Ich den Menschen erschaffen, Mein geliebtes Geschöpf und habe ihn nach Meinem Ebenbild gemacht. Zum Menschenwesen, Mein Geschöpf, habe Ich eine besondere Liebe. Jeder Mensch ist unermesslich von Mir geliebt und Ich habe über ihn einen großen Plan. Denke nicht, Meine geliebte Braut, dass Ich Meinen Plan dem Menschen verborgen hielte, denke dies nicht, weil du die Aufsässigen auf Erden zahlreich siehst. Wenn der Mensch Mir bald schon die Türen des Herzens öffnet, lasse Ich ihn alsbald Meinen Plan über ihn erkennen. Ich spreche mit jedem Menschen eine verschiedene Sprache, jene die er begreifen kann, Meine Sprache ist verschieden für jedes Herz. Begreife, geliebte Braut, dass ein Mensch niemals mit einem anderen identisch ist, sondern stets anders, Ich habe dieses Geschöpf nicht serienmäßig erschaffen, sondern jedes ist verschieden, hat besondere Eigenheiten. Geliebte Braut, hast du dies verstanden?

Du sagst Mir: Süße Liebe, ich habe wohl verstanden, dass die Verschiedenheit die große Würde ist. Du, geliebter Gott, hast nicht die Menschen serienmäßig erschaffen, wie man es mit den Kleidern macht, die zu Dutzenden hergestellt werden. Du hast jeden einzeln erschaffen, wie die Kleider der großen Stilisten, die ihnen ihren persönlichen Schliff geben wollen. Ich begreife, Süße Liebe, dass Du dies auch für die Engel getan hast, wunderbare, ganz spirituelle Wesen ohne Körper. Sie haben ihre Wahl treffen müssen und haben sie in einem einzigen Augenblick getroffen. Der Mensch hat die Zeit seines irdischen Lebens um es zu tun, eine Zeit die Du allein kennst, weil Du allein sie festlegst. Während dieser Zeit muss der Mensch entscheiden, ob er immer in den Ozean Deiner Unendlichen Liebe eintreten und mit Dir glücklich sein will, oder ob er Dich ablehnen und Dich für immer verlieren will. Wenn die Menschen Dir schon bald die Türen des Herzens öffnen, können sie alsbald die Erkenntnis Deiner Selbst vertiefen, sie spüren das Feuer Deiner Liebe und erwidern sie. Wenn der Mensch von Deiner Liebe brennt, wird er stark in der Versuchung, der feind erlangt die größten Siege über jene die Dich nicht lieben. Süße Liebe, Jesus, Süße Liebe, ich habe wohl verstanden, dass der Mensch der sich Deiner Liebe nicht öffnet, schwach ist, er ist wie ein Magersüchtiger der sich nicht auf den Beinen hält. Im Wissen darum, wie die Lage des Menschen ohne Dich im Herzen ist, sprichst Du sanft zu ihm, um ihn dazu zu führen, sich Dir zu öffnen, wie eine Blume die den warmen Sonnenstrahlen ihre Blütenblätter öffnet. Dem Menschen der sich Dir öffnet, lässt Du die Süßigkeit Deines Wunderbaren Gefühls spüren, Du offenbarst Dich jeden Tag mehr und bereitest ihn auf den großen Augenblick der Begegnung der Liebe mit Dir vor, wenn die Seele ihren Körper eine Zeitlang verlässt und zu Dir kommt, um gerichtet zu werden. Jesus, Süßeste Liebe, dies habe ich mit Deiner Hilfe verstanden, denn ich lebe in Deiner Barmherzigkeit.

Meine kleine Braut, Ich, Ich Gott, habe gesprochen, habe mit Unermesslicher Liebe zu Dir gesprochen. Du, Meine Kleine bist nicht taub geblieben gegenüber Meinen Worten, sie sind in die Tiefe deiner Seele gedrungen und haben sie verwandelt. Ich, Ich Jesus, bin der Künstler der über jede Seele in besonderer und spezieller Weise wirke, denn jede Seele die Ich erschaffe, ist einmalig, besonders und speziell, Ich wirke nicht über alle Seelen in gleicher Weise, sondern über jede gemäß ihrer Eigenheit, wie der Künstler es macht. Wenn Ich Mein Werk vollenden kann so deshalb, weil Ich Demut und Fügsamkeit finde; wenn Ich es tun kann wird jede Seele zu Meinem Meisterwerk. Im abschließenden Augenblick des irdischen Lebens, erkenne Ich Mein



Werk, in ihm ist Meine Unterschrift, es bleibt für immer bei Mir. Wisse, geliebte Braut, dass die Seele in welcher Ich nicht Meine Unterschrift erkenne, sondern das Zeichen Meines feindes sehe, nicht das Heil haben kann, nicht den Frieden und nicht die ewige Freude.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wirke über jede Seele in dieser wohl kurzen Zeit die bleibt, wirke mit Deiner Unendlichen Weisheit, mit Deiner Macht mache aus ihnen Dein Meisterwerk mit Deiner eingepprägten Unterschrift. Kein Mensch werde Beute des schrecklichen feindes den ich in großem Aufruhr sehe. Ich begreife, dass Du ihm etwas mitgeteilt hast, dass ihn erschüttert hat, ich weiß nicht was Du zu ihm gesagt hast, aber ich vermute, dass Du ihm gesagt hast, dass das Jahrhundert um das er Dich gebeten hatte um Deine geliebte Kirche zu zerstören, nunmehr zu Ende geht und die Kirche, Deine geliebte Braut, sie lebt. Du, Jesus willst sie mit Deinem Mantel des Lichtes bedecken, sie lebt und pocht, sie lebt von Deinem Leben und pocht von Deinem Pochen. Es zischt der äußerst grausame feind, weil er sein Ende bevorstehend sieht. Süße Liebe, Jesus, Angebeteter Herr, es komme bald der Tag der Niederlage des schrecklichen Widersachers, es triumphiere Dein Süßestes Herz, vereint mit Dem Deiner Mutter.

Geliebte Braut, Mein Geist hat in dir gesprochen, bringe der Welt Meine Botschaft, jeder Mensch lebe seinen Tag, als wäre er der letzte seines Lebens. Du, Meine Kleine, ruhe dich in Meinem Herzen aus und genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, in dieser Zeit bittet euch Gott um manches Opfer mehr, Er bittet alle, Er bittet jeden Einzelnen darum. Liebe Kinderlein, ihr wisst, weil Ich es in diesen Jahren wiederholt habe, dass man die Gnaden mit dem Gebet und dem Opfer erlangt, mit viel Gebet und mit dem Opfer. Liebe Kinderlein, kommen euch die Opfer die ihr bringt zu schwer vor? Denkt an das was ihr erlangen wollt, denkt an die Gnaden der Bekehrung der Sünder. Geliebte, die Bekehrung einer Seele ist das größte Wunder, es gibt kein größeres als die Bekehrung einer Seele. Begreift stets gut die Bedeutung des Opfers das Gott von euch verlangt: wenn es klein ist, preist Ihn, weil Er wenig von euch verlangt, wenn es groß ist, preist Ihn, weil Er euch viel schenken will, da Er mehr verlangt; stets habt Seinen Heiligsten Namen auf euren Lippen, um Ihn zu preisen, sei es in der Freude, wie im Schmerz. Gott will euch stets beschenken um euch glücklich zu machen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, das Geheimnis des freudigen Gehorsams ist jenes zu wissen, dass Gott uns liebt, dass Er alles mit Liebe und aus Liebe tut. Aus Liebe schenkt uns Gott die wahre Freude des Herzens, wenn es nützlich ist, lässt Er auch die Qual, den Schmerz zu, stets aus Liebe. Wenn jedoch das Leid an die Tür des Herzens klopft, ist die Betrübniß unvermeidlich, je tiefer der Schmerz, desto größer die Betrübniß. Geliebte Mutter, Du, Süßeste, kennst stets unsere Gemütsverfassung. In der Freude hilf uns, Gott

zu preisen für Seine willkommene Gabe, im Schmerz hilf uns den tiefen Sinn zu begreifen, keiner von uns sage: Warum mir? Warum gerade mir dieses Leid? In unserer Schwäche wünschen wir nicht nur nicht das Opfer, lieben es nicht, sondern wenn wir es vermeiden könnten, würden wir es sehr gerne tun. Wenn man in der Tat einen Menschen auf der Straße fragen würde: Bist du bereit zum Opfer? würde dieser gewiss antworten: Nein, noch nicht. Ich brauche eine lange Vorbereitung um es annehmen zu können. Da jeder Mensch diese Antwort geben würde, bittet Gott in Seiner Unendlichen Weisheit oft nicht um das Einverständnis, sondern schenkt das Opfer als Gabe. Süße Mutter, hilf uns die Göttliche Denkweise gut zu begreifen, hilf uns, uns niemals aufzulehnen, sondern den Göttlichen Willen zu preisen, in der Freude ist es eine leichte Sache, im Schmerz ist es schwieriger und es braucht Deine Hilfe, Süße Mutter. Lasse uns niemals allein, nicht im Augenblick der Freude, damit wir nicht hochmütig werden, nicht im Augenblick des Schmerzes, damit wir nicht die Arme sinken lassen.

Geliebte Kinder, Ich habe euch bereits erklärt, dass dies besondere Zeiten sind: viele werden geprüft sein, viele müssen durch den Schmerz lernen, was sie im Augenblick der Freude nicht zu lernen imstande gewesen sind. In der Freude, im Wohlstand, vergisst der Mensch oft Gott; er denkt nicht, überlegt nicht, aber wenn der Schmerz, die Prüfung, das Leid an die Tür des Herzens klopfen, siehe, erwacht der Gedanke an Gott. Da der Allerhöchste alles kennt, sucht Er zuerst durch die Freude die Öffnung des Herzens, dann geht Er zum Opfer, zum Schmerz über: Er wendet jede Strategie an um zu erlangen, dass das Herz sich Ihm öffne. Gott weiß, dass nur ein offenes Herz den wahren Frieden und das Glück haben kann, nicht so ein verschlossenes Herz, welches man mit einer Pflanze vergleichen kann, die im Dunkeln ist: sie vergilbt und geht zugrunde. Kinder der Welt, wenn Gott euch prüft, nehmt aus Seinen Händen das Opfer an und habt stets Worte des Lobes, des Dankes, des Segens auf den Lippen. Ich helfe euch, Meine Kleinen, Ich bin hier um euch zu helfen und euch vorzubereiten auf die glückliche Begegnung mit Jesus. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**HL. Jungfrau Maria**